

Anhang zur Lerndokumentation

Version Mai 2011

Anhang I: Arzneimittelkenntnisse

Diese Checklisten sollen der Assistentin/dem Assistenten als grobes Raster dienen. Sie können zur eigenen Kontrolle der Lernziele eingesetzt werden. Sie sind wie folgt zu gebrauchen:

Spezialitäten:

- Die Assistentin/der Assistent lernt selbstständig zu jedem Indikationsgebiet die wichtigsten Spezialitäten.

Rezeptvalidierung:

- Pro Woche sollten drei Rezeptvalidierungen mit der Apothekerin/dem Apotheker besprochen werden. Die entsprechende(n) Rubrik(en) wird/werden anschliessend visitiert
- Kernassistenzzzeit: Es sollte etwa die Hälfte aller Felder ausgefüllt werden. Dabei soll darauf geachtet werden, möglichst alle Indikationsgebiete abzudecken
- Mantelassistenzzzeit Offizin: Wechselt die Assistentin/der Assistent die Ausbildungsapotheke, so wird diese Liste in die andere Apotheke mitgenommen und weiter ergänzt. Am Ende der Assistenzzzeit sollten 75% der Liste ausgefüllt sein
- Mantelassistenzzzeit Spital: Die Liste kann auch im Spital bezüglich Rezeptvalidierung weiter benutzt und ergänzt werden.

Triage:

- Pro Woche sollen mindestens zwei Triage mit dem Apotheker besprochen werden. Je ein Fall pro Themenbereich (siehe Tabelle "Triage") ist kurz zu beschreiben.
- Im Falle einer Mantelassistenzzzeit im Spital müssen nach der Kernassistenzzzeit 2/3 der Felder ausgefüllt sein. Es ist auf die Abhandlung der wichtigsten Indikationen zu achten.

Checkliste – Spezialitäten und Rezeptvalidierung

Indikationsgebiete	Spezialitäten	Rezeptvalidierung
	Datum & Visum Assistent/in	Datum & Visum Assistent/in
Nervensystem		
Analgetika: Periphere: NSAR		
Analgetika: Zentrale: Opioide		
Tranquillantien, Sedativa, Hypnotika: Benzodiazepine		
Lokalanästhetika Narkotika		
Neuroleptika		
Antidepressiva		
Stimulanzien Anorektika		
Mittel gegen M. Parkinson		
Muskelrelaxanzien		
Migräne-Therapeutika		
Alzheimer-Therapeutika		
Antiepileptika		
Varia		
Herz und Kreislauf		
Herzwirksame Glykoside		
Antiarrhythmika		
Antihypertonika		
Antihypotonika		
Lipidsenker		
Pektanginosa Vasodilanzien		
Venenmittel Antihämorrhoidalia		
Varia		
Lunge und Atmung		
Antitussiva		
Expektoranzien		
Antiasthmatica		
Varia		

Indikationsgebiete	Spezialitäten	Rezeptvalidierung
	Datum & Visum Assistent/in	Datum & Visum Assistent/in
Gastroenterologie		
Antazida		
Ulkus-Therapeutika		
Verdauungsenzyme		
Antiflatulenzia		
Laxanzien		
Antidiarrhoika		
Spasmolytika		
Prokinetika		
Antiemetika		
Mittel gegen M. Crohn		
Colitis Ulcerosa		
Gallenwegstherapeutika		
Varia		
Niere und Urologie		
Diuretika		
Infundibilia		
Mittel gegen Prostatabeschwerden		
Varia		
Blut		
Antikoagulanzen,		
Vitamin-K-Antagonisten		
Heparine		
Vitamin-K-Derivate		
Haemostatika		
Fibrinolytika		
Antifibrinolytika		
Antianämika		
Varia		
Hormone und Stoffwechsel		
Schilddrüsenhormone,		
Thyreostatika		
Insuline		
Orale Antidiabetika		
Kortikosteroide		
Mineralokortikoide		
Geschlechtshormone		
Antiarthritika		
Antiarthrotika		
Mittel gegen Gicht		

Indikationsgebiete	Spezialitäten	Rezeptvalidierung
	Datum & Visum Assistent/in	Datum & Visum Assistent/in
Onkologika		
Immunistimulanzien Immunsuppressiva		
Antiallergika		
Varia		
Infektiologie		
Antibiotika		
Antimykotika		
Antiviralia		
Mittel gegen Protozoen		
Antiparasitarika		
Impfstoffe, Immunglobuline, Immunosera		
Mittel gegen Malaria		
Varia		
Gynäkologie		
Kontrazeptiva		
Mittel gegen Wechseljahres- beschwerden		
Uterina: Uterotonika		
Prolaktinhemmer		
Antiinfektiva		
Varia		
Dermatologie		
Akne-Therapeutika Mittel gegen Seborrhoe		
Keratolytika		
Mittel gegen Psoriasis		
Antipruriginosa, Anästhetika, Antiallergika		
Adstringenzien Antiphlogistika		
Mittel zur Wundbehand-lung und Narbenpflege		
Kortikosteroide		
Antiinfektiva		

Indikationsgebiete	Spezialitäten	Rezeptvalidierung
	Datum & Visum Assistent/in	Datum & Visum Assistent/in
Kombinierte Mittel		
Hautpflegemittel		
Varia		
Ophthalmologie		
Vasokonstriktoren		
Antiphlogistika: Kortikosteroide		
Antiinfektiva		
Antiallergika		
Mittel gegen Glaukom		
Antikataraktika		
Lokalanästhetika		
Diagnostika: Miotika, Mydriatika		
Varia		
Otorhino-laryngologie		
Otologika		
Rhinolaryngologika		
Laryngologika		
Grippemittel		
Varia		
Diverse		
Mittel gegen Osteoporose		
Vitamine, Mineralstoffe, Tonika, Roboranzien		
Röntgenkontrastmittel		
Reagenzien, Diagnostika, Tests		
Antidota		
Varia		

Checkliste – Triage

Triage		
	Kurze Beschreibung des Falles. Fazit angeben. A = Überweisen an einen Arzt B = Beratung, evtl. mit Verkauf eines Produktes	Datum & Visum Assistent/in
Erkrankungen der Mundhöhle, Zahnpflege		
Magenbrennen, Oberbauchbeschwerden		
Erbrechen		
Verstopfung		
Durchfall		
Müdigkeit		
Hämorrhoiden		
Venenleiden		
Hautaffektionen		
Akne		
Genitalmykosen		
Empfängnisverhütung		

Triage		
	Kurze Beschreibung des Falles. Fazit angeben. A = Überweisen an einen Arzt B = Beratung, evtl. mit Verkauf eines Produktes	Datum & Visum Assistent/in
Harnwegsinfektionen		
Prostataerkrankungen		
Wechseljahr-Beschwerden		
Sportverletzungen		
Fieber		
Kopfschmerzen, Migräne		
Schlafstörungen		
Raucherentwöhnung		
Erkältung und Grippe		
Husten		
Allergie		
Augenkrankheiten		
Ohrenkrankheiten		

Anhang II: Eigenherstellung

Übungspräparate

Falls in der Ausbildungs-Apotheke nicht genügend Rezepte oder nicht alle Arzneiformen zum selber Herstellen anfallen, können folgende Übungsrezepturen angefertigt werden. Wie die anfallenden Rezepturen sollten auch Übungsrezepturen kurz protokolliert und nach ALT taxiert werden.

Flüssige Arzneiformen

- ❖ Orale Anwendung
 - Orale Suspension (z.B. Kohlesuspension nach KA)
 - Orale Tropflösung
- ❖ Lokale Anwendung (Inhalationslösungen, Externa)
 - Inhalationslösung
 - weisse Schüttelpinselung PM
 - Iodlösung ethanolisch Ph.Helv., Iodlösung 5% wässrig Ph.Helv.
 - Taucherohrentropfen
- ❖ Sterile Arzneiformen
 - Augentropfen (z.B. mit 0.05% Dexamathason)

Halbfeste Arzneiformen

ev. in Kombination mit einem festen Wirkstoff (z.B. Antimycoticum, Cortison)

- ❖ Wässrige Gele mit verschiedenen Gelbildnern z.B.
 - Methylcellulose 3%
 - Hydroxyethylcellulose
 - Carboxymethylcellulose
 - Carbopol
 - Konkretes Beispiel: Zinksulfatgel FH
- ❖ Crèmen/Salben O/W & W/O
 - Ungt. cetylicum cum aqua, Ungt. hydrophilicum anionicum, Ungt. hydrophilicum non ionogenicum
 - andere Beispiele: Rüedi Nasensalbe, Mandelösalbe, Unguentum leniens
- ❖ Macrogolsalbe Ph.Helv., Lanolin
- ❖ Pasten (z.B. Zinkpaste, Pasta leniens, wässrige Zinkoxydpaste FH)
- ❖ Suppositorien & Ovula
 - Suppositorien (mit Fettmassen und Macrogolmassen (=PEG-Massen))
 - Weiche Glycerin-Gelatine-Ovula (z.B. Milchsäure-Gelatine-Ovula)

Feste Arzneiformen

- ❖ Kapseln (diverse)
- ❖ Pulver
- ❖ Magnesiumcitrat-Brausegranulat Ph.Helv.

Es wird empfohlen, die durchgeführten Arbeiten in einer Tabelle (siehe nächste Seite) aufzulisten, um einen Überblick zu behalten und Lücken aufzuzeigen.

Liste der hergestellten Rezepturen und Übungspräparate

	Herstell-Datum	Bezeichnung des Präparates
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		
11		
12		
13		
14		
15		
16		
17		
18		
19		
20		